

SCHLEIFE BINDEN



Gezielt auf die Schule vorbereiten

Mit Stift, Schere, Besteck und Co umgehen

ZUM THEMA

Irgendwann kommt der Zeitpunkt, zu dem man den Kindern das Binden von Schnürsenkeln zutrauen sollte. Turnschuhe mit Schnürsenkeln sitzen auch viel besser als Schuhe mit Klettverschlüssen. Eine Schleife zu binden, lernen die Kinder aber nicht einfach so nebenbei, sondern es erfordert viel Übung. Bestärken Sie die Kinder und unterstützen Sie sie, indem Sie ihnen Anreize bieten, die Schleife zu schaffen. Wenn das Binden der Schleife einmal geklappt hat, dann können es die meisten Kinder auch zukünftig immer!

Das Schleifebinden ist auch eine gute feinmotorische Übung. Da wird eine Menge Fingerspitzengefühl verlangt. Die Auge-Hand-Koordination spielt eine wichtige Rolle. Ist sie noch nicht ausgeprägt genug, dann schaffen es die Kinder noch nicht. Mit den Kindern, die Schwierigkeiten haben, können Sie Faltübungen machen, die diese Koordination schulen. Nach einigen Tagen versuchen Sie dann erneut, mit diesen Kindern die Schleife zu binden. Eine Voraussetzung für die Schleife ist, dass die Kinder einen festen Knoten binden können. Üben Sie dies zunächst. Dafür müssen Sie nicht unbedingt die Schuhe nehmen, Wollfäden oder Geschenkbänder eignen sich ebenfalls.

Zum Thema gibt es auch Bücher im Handel (siehe S. 100). Die Anschaffung für einen Privathaushalt lohnt sich nicht unbedingt, weil die Bücher nach dem Erlernen der Schleife nicht mehr nötig sind. Schaffen Sie lieber ein paar verschiedene Bücher für den Kindergarten an und verleihen Sie diese an die Kinder, die sie jeweils benötigen. Wenn die Rückgabemoral nicht besonders groß ist, dann lassen Sie die Eltern unterschreiben, dass sie die Bücher ordnungsgemäß zurückgeben und gegebenenfalls ersetzen. Sie haben dann zwar immer noch nicht die Sicherheit, dass die Bücher unversehrt zurückkommen, aber Sie haben zumindestens etwas in der Hand.

HILFEN DURCH ELTERN

Wie schon erwähnt, ist es eine reine Übungssache, die Schleife zu erlernen. Manche Kinder üben gern zu Hause, andere lieber in der Einrichtung. Die Eltern sollten das akzeptieren und die Kinder entscheiden lassen, wo und wann sie arbeiten möchten. Allerdings sollten die Eltern und Erzieherinnen sich darüber abstimmen, ob die einzelnen Kinder Fortschritte machen oder nicht.

Zeigen Sie den Eltern unbedingt, wie sie mit den Kindern üben, damit sie den Kindern nicht zu Hause etwas anderes zeigen.

Wie bei anderen Fertigkeiten sollen die Eltern ihren Kindern gegenüber Geduld zeigen und sie für kleine Erfolge loben.

Besprechen Sie auch mit den Eltern, ab wann die Kinder Schnürschuhe in die Einrichtung mitbringen dürfen. Die Kinder, die diese Schuhe tragen, werden wahnsinnig stolz sein und sich und anderen zeigen, dass sie die Schleife können. Das wird andere Kinder dazu bringen, ebenfalls weiterzuüben. Kommen die Kinder jedoch zu früh mit Schnürschuhen, dann müssen Sie die Schleifen selbst binden, was Ihnen viel Zeit kosten kann.



SPIELE, IDEEN, ANREGUNGEN

Lernschuhe basteln

Auf S. 101 finden Sie mehrere Schablonen, die Sie zum Üben der Schleife nutzen können. Kopieren Sie die Schuhe (eventuell vergrößern) am besten auf stärkeres Papier oder dünnen Karton und lassen Sie jedes Kind seine Schuhsohle anmalen und mit seinem Namen beschriften.

Laminieren Sie die Lernschuhe, damit sie stabil und wasserunempfindlich werden. Anschließend schneiden Sie die Schuhe aus und stechen die Löcher, durch die die Schnürsenkel gezogen werden, hinein. Wenn Sie die Löcher mit Nieten verstärken, reißen sie kaum mehr aus und die Lernschuhe können länger benutzt werden. Außerdem schauen sie dann auch echter aus. Falls Sie kein Gerät für die Nieten haben, fragen Sie die Eltern oder gehen in ein Schuhreparaturgeschäft bzw. in eine Änderungsschneiderei.

Knoten binden

Als Erstes müssen die Kinder den Knoten lernen. Das ist bei manchen eine Sache von wenigen Handgriffen, bei anderen dauert es etwas länger.

Achten Sie bitte darauf, dass der Knoten aus zwei verschiedenen Enden geknotet wird und nicht aus einem Stück Faden oder Schnürsenkel. Das Arbeiten mit beiden Händen ist dabei besonders wichtig. Sicher macht es den Kindern Spaß, übereinander mehrere Knoten zu machen.

Grundlagen der Schleife

Es gibt zwei Arten, eine Schleife zu binden.

1. • Diese Schleife wird in der Regel von Erwachsenen und größeren Kindern gemacht. Zunächst werden die Schnürsenkelbänder zu einem Knoten gebunden. Mit dem nun rechts liegenden Schnürsenkelband wird im Anschluss eine Schlaufe gelegt und mit dem Daumen und Zeigefinger der rechten Hand festgehalten.
 - Danach wird das andere Schnürsenkelband darum gelegt.
 - Dann wird dieses Band durch die neu entstandene Schlaufe gezogen.
 - Das Ganze wird gut und gleichmäßig festgezogen, sonst geht die Schleife hinterher zu leicht wieder auf.
2. • Die zweite Möglichkeit, eine Schleife zu binden, ist für kleine Kinder meistens etwas leichter. Wieder wird ein Knoten gebunden. Dann nehmen die Kinder beide Schnürsenkelbänder in die rechte Hand und bilden daraus eine gemeinsame Schlaufe.
 - Die beiden einzelnen Schlaufen werden miteinander verknotet, indem eine Schlaufe in die linke Hand genommen wird und eine in die rechte.
 - Auch dieser Knoten wird zum Schluss festgezogen.

Das größte Problem ist oft, dass die Schleife nicht fest genug gezogen wird oder so fest, dass die Enden wieder herausrutschen. Meistens liegt das daran, dass die Schlaufen zu groß gebildet wurden. Beim nächsten Mal müssen sie einfach kleiner gewählt werden.

Mit einem kleinen Spruch können Sie die Kinder unterstützen:

Ein Hasenohr,
noch ein Hasenohr.
Der Hase geht ums Loch herum und schlüpft rein.

Üben mit einem Springseil

Zunächst ist es für die Kinder noch recht schwierig, die dünnen Schnürsenkel zu binden. Üben Sie daher mit einem Springseil. Schlingen Sie es um einen (großen) Schuh und schon kann die Schleife damit geübt werden.

Richtig vormachen

Es ist nicht einfach, etwas nachzumachen, wenn es spiegelverkehrt vorgemacht wird. Stellen oder setzen Sie sich darum hinter oder neben die Kinder, wenn Sie ihnen den Knoten oder die Schleife vormachen.

Im zweiten Schritt können die Kinder den Knoten oder die Schleife selbst ausführen. Bei Bedarf führen Sie ihnen dazu helfend die Hände.

Üben am Schuhmodell

Holen Sie nun die fertigen Lernschuhe. Die Kinder werden erstaunt sein, wie toll ihre Meisterwerke nun aussehen. Teilen Sie ihnen echte Schnürsenkel aus. Besonders motivierend für die Kinder sind farbige oder mehrfarbige Schnürsenkel.

Lassen Sie die Kinder erst einmal selbstständig versuchen, die Schnürsenkel in die Schuhe einzufädeln. Selbst wenn es kreuz und quer geht, ist das kein Problem. Danach kann es auch schon mit dem Schleifebinden losgehen.

Spannen Sie zwei Wäscheleinen auf. An die eine werden die Schuhe ohne Schleife gehängt (ruhig ein paar mehr als sie übende Kinder haben. Dann empfinden es die Kinder, die es noch nicht können, nicht so, als ob sie die Letzten wären.

Die andere Wäscheleine ist für die fertigen Schuhe mit Schleife bestimmt.

Alte Schuhe

Sie können auch an alten Schuhen üben. Allerdings müssen diese sauber sein. Turnschuhe können Sie zum Beispiel auch in der Waschmaschine reinigen. Die fertigen Schuhe kommen auf die Fensterbank, dann werden sie von allen gesehen.

Jetzt kann ich das

Kinder, die die Schleife können, dürfen sie nun endlich an ihren eigenen Schuhen binden. Loben Sie die Kinder, denn nun müssen sie üben, bis sich diese Fertigkeit wirklich eingeschliffen hat. Wenn Sie möchten, können Sie den Kindern, die es geschafft haben, eine Plakette verleihen. Diese können Sie neben das Garderobenschild heften, damit alle es sehen können. Dafür können Sie das Bild der Schleife von S. 8 nehmen, es auf ein buntes Papier kleben, laminieren und rund ausschneiden.

Bücher

Kyrima Trapp/Sabine Cuno: Fädeln, Schnüren, Zubinden, Ravensburger, 2008.

In Kurzgeschichten werden Situationen dargestellt, bei denen man das Bindetalent gut gebrauchen kann.

Die Kinder dürfen eine mitgelieferte Kordel durch die vorgestanzten Löcher stecken und so knifflige Aufgaben lösen, von der Struktur eines Lastkran bis zur Schleife für den Schuh. Auf der Rückseite des recht günstigen Buches werden die Schnürmuster aufgelöst.



Prue Theobalds: Dürfen wir die Schleife binden, Papa Bär? Magnus Verlag, 2004.

Papa Bärs kleine Lieblinge üben Schleifen: Mit Paketen, Schuhbändern, Spaghetti und sogar im Pelz vom armen Papa Bär. Mit der bunten Schleife auf dem Titelbild können die Kinder selbst das Schleifebinden üben.

Daniela Kulot: Mama hat was mitgebracht, Thienemann Verlag, 2005.

Mama hat Lea schöne rote Schuhe mitgebracht. Aber Lea kann ja noch keine Schleife binden.

Bilderbuch mit praktischer Anleitung zum Schleifebinden.

Anette Langen/Tina Schulte: So klappt's mit dem Schleifebinden, Coppenrath, 2009.

Mailin und Finn können einfach keine Schleife binden. Da treffen sie auf Luca, der ihnen einen ganz einfachen Trick verrät, mit dem garantiert jedes Kind das Schleifebinden lernt.

Julia Boehme/Kerstin Völker: Lukas' Geheimnis oder wie man eine Schleife bindet, Baumhaus Medien, 2005.

Die Kindergärtnerin Yvonne zeigt Lukas, wie er seine neuen Turnschuhe zuschnüren kann. Leider fehlt ihm die Geduld ... Gut, dass Sina es schon kann und ihm in Zukunft immer hilft. Aber eines Tages ist Sina krank und Lukas behauptet, er könne das Schleifebinden schon allein.



Vorlage Lernschuhe

